ZAHLEN · DATEN · FAKTEN

Statistischer Bericht

F II - m 5 / 11

Gemeldete Baugenehmigungen in Thüringen Mai 2011

Bestell - Nr. 06 207

Thüringer Landesamt für Statistik
www.statistik.thueringen.de

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
…	Angabe fällt später an
/	Zahlenwert nicht sicher genug
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
( )	Aussagewert eingeschränkt
r	berichtigte Zahl
p	vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Produzierendes Gewerbe, Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-229

Herausgegeben im Juli 2011

Heft-Nr.: 159 / 11
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Übersicht zu den gemeldeten Baugenehmigungen im Hochbau	6
Grafiken	
1. Gemeldete Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2010 und 2011 - Anzahl -	7
2. Gemeldete Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2010 und 2011 - Veranschlagte Kosten -	7
3. Gemeldete genehmigte Wohnungen 2010 und 2011	8
4. Gemeldete genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2010 und 2011 nach Gebäudetypen	8
Tabellen	
1. Gemeldete Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten Hochbau insgesamt 1995 bis Mai 2011	9
2. Gemeldete Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis Mai 2011	10
3. Gemeldete Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis Mai 2011	11
4. Gemeldete Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten nach Kreisen Hochbau insgesamt Januar bis Mai 2011	12

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert in vorwiegend mengenmäßiger Darstellung Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit im Hochbau und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhebungsmerkmale

1. Bauherren nach Bauherrengruppen
2. Lage des Baugrundstücks
3. Art und veranschlagte Kosten der Baumaßnahmen
4. Gebäude nach Art, Fläche und (bei Errichtung neuer Wohngebäude) Haustyp
5. Für neu zu errichtende Gebäude Rauminhalt, Geschosszahl, Art der Beheizung und vorwiegende Heizenergie sowie überwiegend verwendeter Baustoff
6. Für Gebäude mit Wohnraum die Zahl der Wohneinheiten

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachenden baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Der umfassende Bereich der Baureparaturen ist somit nicht Erhebungsgegenstand in der Bautätigkeitsstatistik.

Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.
Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Korrekturen zur Jahresaufbereitung.
Diese Korrekturen können nur in der Jahressumme und nicht in den einzelnen Monaten bzw. Vierteljahren ausgewiesen werden.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbstständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe).

Wohnfläche

Wohnfläche ist entsprechend der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFlV) vom 25. November 2003 die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 m und weniger als 2 m sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 m gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, die Kosten der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen.
Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Zu den Gebietskörperschaften rechnen der Bund, die Länder (einschl. Stadtstaaten) und die Gemeinden sowie die Gemeindeverbände (Landkreise und Verwaltungsgemeinschaften), ferner die Zweckverbände (z.B. Schulzweckverband, Wasserwirtschaftsverband), soweit sie von Gebietskörperschaften gebildet werden und Aufgaben erfüllen, wie sie üblicherweise Gebietskörperschaften gestellt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenheime, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

Übersicht zu den gemeldeten Baugenehmigungen im Hochbau
Januar bis Mai 2011

Von Januar bis Mai 2011 meldeten die Bauaufsichtsämter insgesamt 1 923 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten. Damit wurden 266 Baugenehmigungen bzw. Bauanzeigen mehr erteilt als im Vorjahreszeitraum.
Für alle Vorhaben wurde ein Kostenvolumen von fast 410 Millionen EUR veranschlagt, 0,7 Prozent bzw. 2,7 Millionen EUR weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. 54,3 Prozent der veranschlagten Kosten wurden für den Wohn- und 45,7 Prozent für den Nichtwohnbau vorgesehen.

Mit den gemeldeten Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau wurden 1 467 Wohnungen zum Bau freigegeben (Januar bis Mai 2010: 962) und damit das Vorjahresergebnis um 52,5 Prozent überschritten.

Von diesen	1 467	Wohnungen sind
	1 119	in neuen Wohngebäuden,
	40	in neuen Nichtwohngebäuden,
	308	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

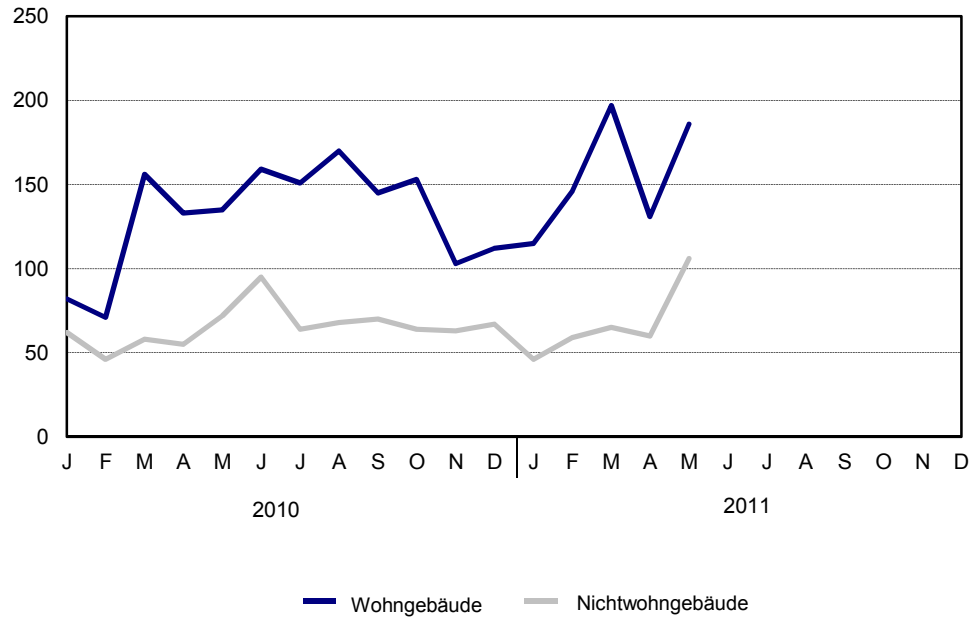
vorgesehen.

In den ersten fünf Monaten 2011 wurden 308 Wohnungen genehmigt, die durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden entstehen sollen. Gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres entspricht dies einem Plus von 125 Wohnungen bzw. 68,3 Prozent.

Im **Wohnungsneubau** hatten die Bauherren von Januar bis Mai 2011 mit 1 119 Wohnungen 44,9 Prozent bzw. 347 Wohnungen mehr geplant als im gleichen Zeitraum 2010.
Der Geschossbau verzeichnete mit 329 geplanten Wohnungen ein Plus von 135 Wohnungen, in neuen Zweifamilienhäusern stieg die Anzahl um 50 auf 102 Wohnungen.
30,8 Prozent bzw. 162 Wohnungen mehr wurden gegenüber den ersten fünf Monaten des Vorjahres in neuen Einfamilienhäusern genehmigt. Ihre Genehmigungszahl stieg damit auf 688 Wohnungen.

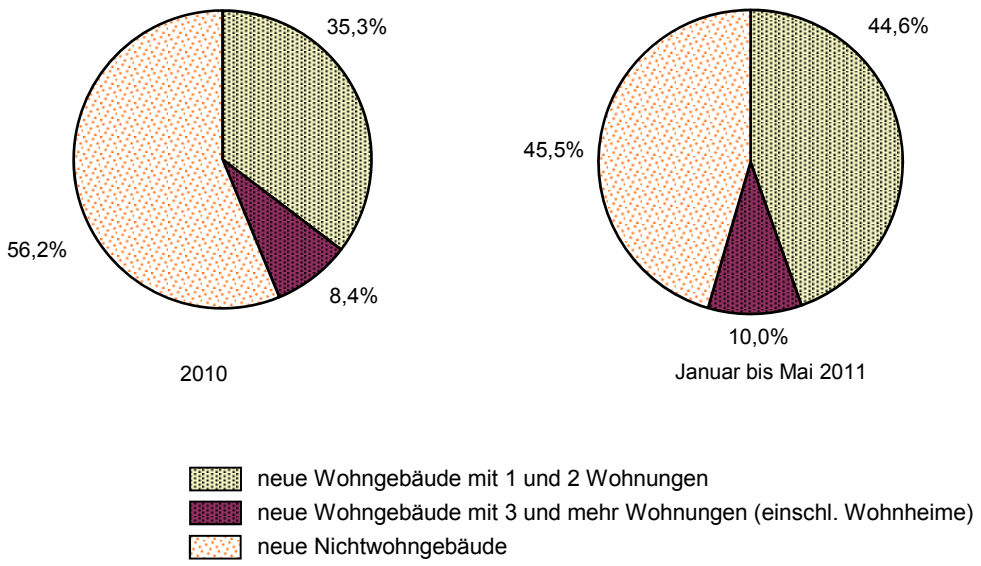
Die Bauaufsichtsbehörden gaben von Januar bis Mai 2011 im **Nichtwohnbau** 524 neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 256 890 m² zum Bau frei. Damit lag die Nachfrage für den Bau von Nichtwohngebäuden um 1,4 Prozent bzw. 7 Baugenehmigungen erstmals seit Jahresbeginn über dem Niveau des Vorjahres. 336 Nichtwohngebäude werden durch Neubau entstehen. Das sind 43 Vorhaben bzw. 14,7 Prozent mehr als im Vergleichszeitraum 2010.

1. Gemeldete Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2010 und 2011
- Anzahl -



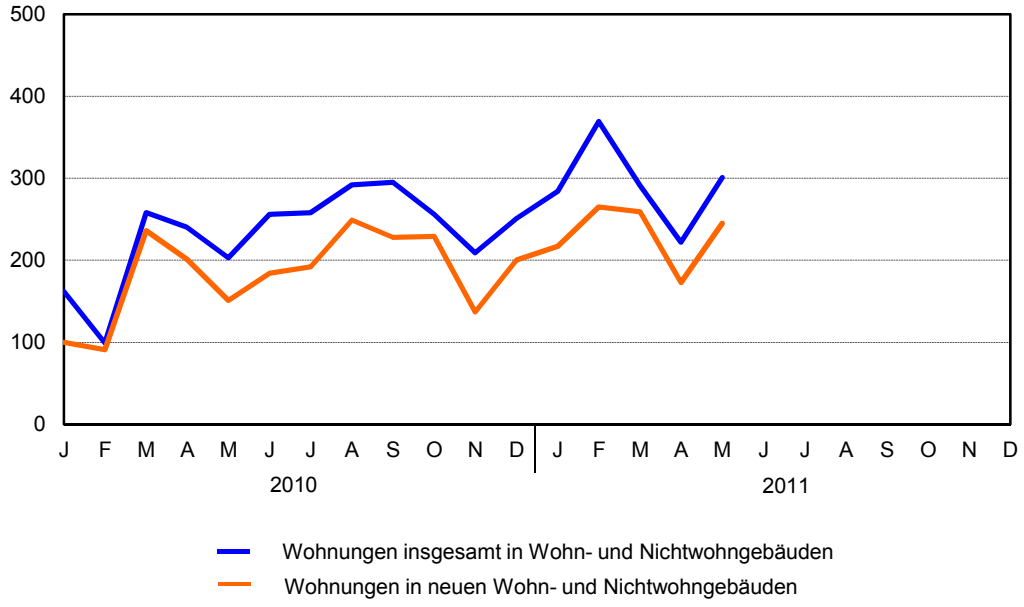
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Gemeldete Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2010 und 2011
- Veranschlagte Kosten -



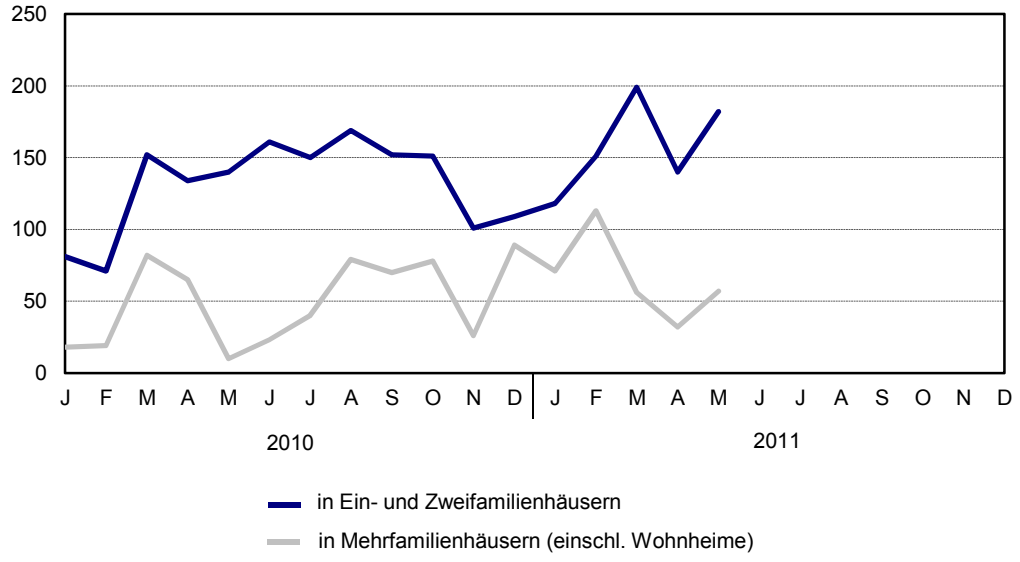
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Gemeldete genehmigte Wohnungen 2010 und 2011
- Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Gemeldete genehmigte Wohnungen im Wohnungsneubau 2010 und 2011 nach Gebäudetypen
- Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Gemeldete Baugenehmigungen für Wohn- und Nichtwohnbauten
Hochbau insgesamt
1995 bis Mai 2011

Zeitraum	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude								
				Wohngebäude					Nichtwohngebäude			
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl		1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	1000 EUR
1995	**12 988**	**21 354**	**4 007 258**	**6 894**	**8 028**	**17 141**	**14 273**	**1 815 965**	**1 818**	**10 939**	**18 296**	**1 337 856**
1996	**14 107**	**22 530**	**4 272 426**	**8 052**	**8 412**	**18 027**	**15 482**	**1 897 018**	**1 621**	**11 720**	**19 877**	**1 532 403**
1997	**12 824**	**16 517**	**3 807 774**	**6 799**	**6 484**	**13 020**	**11 918**	**1 435 396**	**1 521**	**10 457**	**17 211**	**1 386 972**
1998	**12 012**	**13 989**	**2 990 461**	**6 191**	**5 487**	**10 219**	**9 918**	**1 209 886**	**1 324**	**7 953**	**11 779**	**935 544**
1999	**11 411**	**11 341**	**2 635 250**	**5 941**	**4 781**	**8 481**	**8 792**	**1 044 633**	**1 280**	**7 018**	**11 028**	**875 306**
2000	**9 100**	**7 955**	**2 303 030**	**4 420**	**3 572**	**6 129**	**6 549**	**764 970**	**1 147**	**6 502**	**10 023**	**893 120**
2001	**8 233**	**6 227**	**1 937 172**	**3 716**	**2 959**	**4 912**	**5 348**	**623 211**	**1 028**	**6 428**	**9 624**	**741 911**
2002	**7 152**	**4 962**	**1 544 160**	**3 181**	**2 443**	**3 921**	**4 509**	**518 879**	**827**	**4 775**	**7 287**	**531 371**
2003	**7 224**	**5 150**	**1 683 172**	**3 569**	**2 752**	**4 395**	**5 081**	**580 491**	**713**	**4 905**	**6 867**	**682 409**
2004	**6 667**	**4 705**	**1 510 752**	**2 951**	**2 363**	**3 819**	**4 342**	**494 424**	**795**	**5 110**	**6 938**	**584 180**
2005	**5 756**	**3 723**	**1 174 237**	**2 458**	**1 945**	**3 177**	**3 665**	**406 123**	**706**	**4 056**	**5 430**	**422 352**
2006	**5 659**	**3 802**	**1 210 746**	**2 313**	**1 857**	**3 040**	**3 463**	**393 061**	**778**	**4 596**	**6 429**	**467 178**
2007	**4 652**	**3 379**	**1 034 518**	**1 577**	**1 413**	**2 349**	**2 595**	**299 844**	**794**	**4 051**	**5 861**	**358 116**
2008	**4 496**	**2 725**	**1 166 867**	**1 438**	**1 335**	**2 154**	**2 390**	**293 432**	**866**	**5 510**	**7 499**	**495 083**
2009	**4 530**	**3 268**	**1 039 197**	**1 552**	**1 438**	**2 372**	**2 646**	**323 644**	**753**	**3 478**	**5 232**	**344 271**
2010	**4 438**	**2 773**	**1 102 146**	**1 570**	**1 416**	**2 168**	**2 589**	**326 735**	**784**	**4 565**	**5 975**	**419 597**
1. Vj.	920	519	218 550	309	264	423	501	62 676	166	565	828	62 383
2. Vj.	1 213	699	337 484	427	387	533	667	88 580	222	2 023	2 301	155 957
3. Vj.	1 235	845	281 721	466	434	660	793	99 821	202	974	1 312	92 735
4. Vj.	1 074	713	265 146	368	332	551	629	75 668	194	1 003	1 534	108 522
Januar	289	162	63 987	82	66	99	126	15 672	62	190	260	21 335
Februar	245	99	69 437	71	55	90	110	13 276	46	106	204	20 776
März	386	258	85 126	156	143	234	265	33 728	58	269	364	20 272
April	352	240	111 818	133	123	199	222	27 621	55	364	588	54 084
Mai	385	203	82 096	135	111	150	205	26 030	72	590	628	34 494
Juni	476	256	143 570	159	153	184	241	34 929	95	1 069	1 086	67 379
Juli	427	258	94 384	151	132	190	247	30 722	64	381	413	28 098
August	416	292	97 924	170	160	248	294	35 741	68	324	470	34 787
September	392	295	89 413	145	142	222	252	33 358	70	269	429	29 850
Oktober	405	256	79 041	153	134	229	256	30 525	64	291	438	22 127
November	312	209	71 687	103	84	127	159	19 237	63	301	462	29 563
Dezember	357	251	115 217	112	118	198	218	26 706	67	411	634	56 832
2011												
1. Vj.	1 079	944	231 146	458	423	708	822	99 782	170	648	956	60 254
2. Vj.												
3. Vj.												
4. Vj.												
Januar	287	284	61 787	115	107	189	209	25 917	46	139	229	14 295
Februar	362	369	81 933	146	140	264	277	32 860	59	181	324	23 720
März	430	291	87 426	197	176	255	335	41 005	65	328	403	22 239
April	344	222	71 399	131	115	172	220	25 749	60	246	373	26 749
Mai	500	301	107 227	186	151	239	292	33 017	106	623	808	45 227
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												

2. Gemeldete Baugenehmigungen für Wohnbauten Januar bis Mai 2011

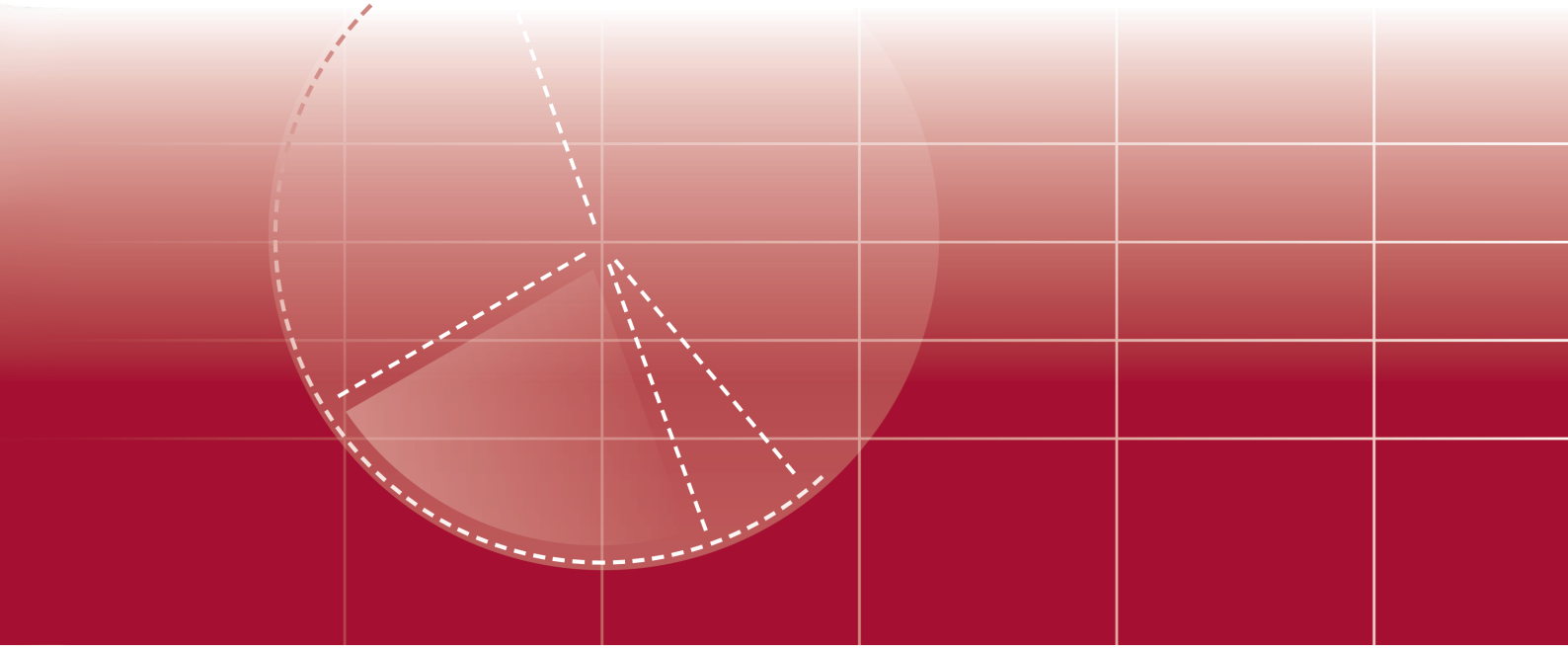
Gebäudeart / Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Wohnräume	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl			1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²	1000 EUR
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	688	515	688	973	117 629
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	51	53	102	109	11 979
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	36	120	329	252	28 940
Wohnheime	2	3	87	2 800	-	-	-	-	-
Wohngebäude insgesamt	**1 399**	**1 429**	**7 329**	**222 636**	**775**	**688**	**1 119**	**1 333**	**158 548**
darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	23	112	480	12 695	15	52	107	114	11 325
Von den Wohngebäuden entfielen auf									
öffentliche Bauherren	9	24	81	3 576	4	6	9	10	1 390
Unternehmen	137	399	1 210	46 494	58	118	298	248	28 324
davon Wohnungsunternehmen	98	216	685	32 761	35	67	161	138	16 697
Immobilienfonds	2	1	1	402	-	-	-	-	-
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	37	182	524	13 331	23	51	137	110	11 627
private Haushalte	1 246	972	5 841	165 245	711	554	782	1 054	125 464
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	34	197	7 321	2	11	30	22	3 370

3. Gemeldete Baugenehmigungen für Nichtwohnbauten Januar bis Mai 2011

Gebäudeart / Bauherrengruppe	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m²	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	1000 EUR
Anstaltsgebäude	15	139	- 16	16 036	8	45	101	-	12 161
Büro- und Verwaltungsgebäude	38	103	10	13 265	20	46	94	5	9 529
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	29	163	3	4 987	19	88	146	-	3 893
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	360	2 035	40	127 311	243	1 292	1 694	35	96 042
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	109	1 112	5	76 832	68	665	864	1	56 186
Handels- und Lagergebäude	130	761	42	39 405	88	569	689	34	32 419
Hotels und Gaststätten	14	22	- 9	3 015	2	1	4	-	560
Sonstige Nichtwohngebäude	82	129	1	25 537	46	46	101	-	10 605
Nichtwohngebäude insgesamt	**524**	**2 569**	**38**	**187 136**	**336**	**1 517**	**2 137**	**40**	**132 230**
davon entfielen auf									
öffentliche Bauherren	52	103	- 1	26 054	28	38	77	-	10 087
Unternehmen	276	2 148	29	130 064	179	1 354	1 787	38	101 270
davon									
Land- und Forstwirtschaft	34	218	-	9 508	29	120	204	-	8 553
Produzierendes Gewerbe	126	1 409	4	77 289	87	971	1 150	2	59 040
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	116	521	25	43 267	63	263	432	36	33 677
private Haushalte	172	181	10	13 549	115	81	168	2	8 662
Organisationen ohne Erwerbszweck	24	136	-	17 469	14	44	105	-	12 211

4. Gemeldete Baugenehmigungen für Wohn-
Hochbau
Januar bis

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen					Errichtung			
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	
				insgesamt	Wohnfläche				insgesamt	Wohnfläche
		Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	100 m²
1	Stadt Erfurt	147	34	168	210	31 306	84	85	133	175
2	Stadt Gera	63	89	43	57	16 964	30	24	39	48
3	Stadt Jena	109	295	204	185	48 702	72	90	207	181
4	Stadt Suhl	36	5	44	34	4 178	15	12	27	23
5	Stadt Weimar	27	63	20	18	11 750	8	13	23	24
6	Stadt Eisenach	17	14	38	30	3 870	8	6	8	12
7	Eichsfeld	137	220	111	138	30 091	52	49	57	87
8	Nordhausen	85	59	45	65	14 375	26	21	26	39
9	Wartburgkreis	110	113	71	88	17 565	45	42	61	73
10	Unstrut-Hainich-Kreis	112	90	55	80	13 837	40	31	48	61
11	Kyffhäuserkreis	78	143	36	44	10 347	22	15	22	30
12	Schmalkalden-Meiningen	129	106	65	103	22 416	43	37	46	72
13	Gotha	138	107	122	120	23 822	46	39	71	80
14	Sömmerda	90	137	59	75	18 183	32	21	35	39
15	Hildburghausen	58	169	42	55	15 640	32	25	34	45
16	Ilm-Kreis	113	461	63	82	40 771	38	30	42	56
17	Weimarer Land	78	40	51	71	11 624	38	27	41	55
18	Sonneberg	38	78	16	23	7 712	13	10	14	19
19	Saalfeld-Rudolstadt	49	111	53	50	12 506	17	24	52	40
20	Saale-Holzland-Kreis	58	51	40	49	9 732	28	21	32	38
21	Saale-Orla-Kreis	71	110	38	57	10 224	32	24	34	47
22	Greiz	99	133	51	74	18 798	30	24	32	46
23	Altenburger Land	81	89	32	56	15 359	24	20	35	42
24	**Thüringen**	**1 923**	**2 714**	**1 467**	**1 763**	**409 772**	**775**	**688**	**1 119**	**1 333**
	davon									
25	kreisfreie Städte	399	499	517	534	116 770	217	229	437	464
26	Landkreise	1 524	2 215	950	1 230	293 002	558	459	682	869
	Nachrichtlich: Thüringen									
27	**Januar bis Mai 2010**	**1 657**	**2 491**	**962**	**1 267**	**412 464**	**577**	**497**	**772**	**927**

und Nichtwohnbauten nach Kreisen
insgesamt
Mai 2011

neuer Wohngebäude					Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
veran-schlagte Kosten der Bauwerke	dar. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Ge-bäude	Raum-inhalt	Nutz-fläche	Woh-nungen	veran-schlagte Kosten der Bauwerke	Lfd. Nr.
	Ge-bäude	Raum-inhalt	Woh-nungen	veran-schlagte Kosten der Bauwerke						
1000 EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 EUR	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	1000 EUR	
19 363	79	64	93	14 686	14	20	38	-	1 221	1
6 029	28	19	28	4 281	11	45	83	-	8 222	2
21 369	62	49	67	11 545	7	125	238	-	24 492	3
3 027	11	7	11	1 699	4	4	7	1	487	4
2 370	6	6	7	1 448	7	39	57	-	4 491	5
1 384	8	6	8	1 384	3	21	26	3	1 223	6
10 848	52	49	57	10 848	26	108	148	35	12 737	7
4 612	26	21	26	4 612	10	38	52	-	1 962	8
9 135	42	34	45	7 190	23	44	80	-	3 096	9
6 477	39	28	42	6 172	16	21	46	-	1 881	10
3 374	22	15	22	3 374	18	57	102	1	3 254	11
9 512	42	35	42	8 832	36	42	83	-	3 880	12
9 236	43	29	46	6 996	18	56	96	-	4 907	13
5 278	31	20	31	4 835	21	79	139	-	10 432	14
5 723	32	25	34	5 723	8	81	124	-	4 124	15
6 905	38	30	42	6 905	23	356	386	-	23 265	16
6 770	38	27	41	6 770	11	17	31	-	2 347	17
2 077	13	10	14	2 077	11	48	68	-	3 262	18
5 803	15	12	15	2 513	8	84	88	-	5 503	19
4 300	27	19	29	4 162	8	11	22	-	1 386	20
5 167	32	24	34	5 167	18	75	98	-	2 548	21
4 598	30	24	32	4 598	23	34	60	-	4 377	22
5 191	23	16	24	3 791	12	113	67	-	3 133	23
158 548	**739**	**568**	**790**	**129 608**	**336**	**1 517**	**2 137**	**40**	**132 230**	**24**
53 542	194	150	214	35 043	46	254	447	4	40 136	25
105 006	545	418	576	94 565	290	1 263	1 690	36	92 094	26
116 327	**552**	**425**	**578**	**99 938**	**293**	**1 519**	**2 043**	**7**	**150 961**	**27**